



Die Stadtmitte

Innenstadt West – Altstadt



Juni 2025, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 46





ALTEA Pflegedienst

Wir machen die Pflege besser.



0721 95776977

Kostenfreie Haushaltshilfe für Senioren



Schon ab Pflegegrad 1



Einfühlsame Alltagsbegleitung



Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse



Persönliche & unverbindliche Beratung



Jetzt informieren & sofort Unterstützung erhalten!



www.altea-pflegezentrum.de



info@altea-pflegezentrum.de



Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

Juni 2025, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 46

Inhaltsverzeichnis:

Das Wort des Vorstandes	1
Kantorat der Ev. Stadtkirche Karlsruhe	3
Ev. Christuskirche Karlsruhe	5
Evangelische Stadtkirche	6
Kleine Kirche Karlsruhe	6
Fichte-Gymnasium	7
TRIANGEL	8
In Schwung	11
Kammertheater	12
SkF Karlsruhe	12
Einladung Jahreshauptversammlung	13
GEDOK Künstlerinnenforum	13

Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.
Rolf Apell, 1. Vorsitzender
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,
Fon 0721 9203189
info@karlsruhe-stadtmitte.de
www.karlsruhe-stadtmitte.de

Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis
Beiträge per Mail an apell@karlsruhe-stadtmitte.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 943, Fax 0721 97830 41,
buengerhefte@stober-medien.de

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, August, Oktober u. Dezember

Verteilte Auflage: 5.250 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:
10. Juli 2025 für Heft 4/2025

Das Wort des Vorstandes

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils,

Unser Titelbild zeigt das Haus Solms in der Bismarckstraße, Ecke Reinhold-Frank-Straße. In diesem Gebäude befindet sich das Standesamt und im Erdgeschoss sind repräsentative Veranstaltungsräume der Stadt. Das Standesamt ist an dieser Stelle äußerst beliebt. Vor allem Samstags finden dort mehrere Hochzeiten statt. Es ist dann immer gute Stimmung, die sich auf die Nachbarn abfärbt. Gerne wird nach der Trauung auf dem Scheffelplatz nachgefeiert. Da wird ein Tisch mit Getränken aufgebaut und auf das Brautpaar angestoßen. Alles findet in einem angemessenen Rahmen statt. Müll bleibt niemals liegen. Kurz erklärt: die Bewohner der nördlichen Innenstadt finden es gut, dass das Standesamt in ihrem Wohngebiet liegt.

Das Markgräflische Palais am Rondellplatz wird von einem Investor gerade umgebaut. Derzeit gibt es Überlegungen der Stadt, dass das Standesamt in das Markgräflische Palais verlagert werden soll. Das sei angeblich ein besserer Standort für das Standesamt. Angeblich wären im Haus Solms die bestehenden Räumlichkeiten nicht geeignet. Die Größe der Trauräume ist jedoch wie in anderen Städten. Wenn sehr viele Zuschauer kommen, könnte man auf den Veranstaltungsraum im Erdgeschoss ausweichen. Die Miete im Markgräflischen Palais wird sehr hoch sein. Angesichts der angespannten Kassenlage der Stadt ist es besser, das Standesamt im stadteigenen Gebäude in der Bismarckstraße zu belassen.



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober-medien.de



Jetzt wird der Schlossgarten bei gutem Wetter am Abend von vielen jungen Menschen bevölkert. Keine andere Fläche liegt so gut gelegen wie der Schlossgarten. Da sind immer viele Leute. Es ist eine fröhliche Gemeinschaft junger Leute. Manchmal dreht da einer seine Musik zu laut auf. Am Ende bleibt einiger Müll liegen. Trotzdem, es sind oft Tausende, die sich da erholen, die feiern, die Sport treiben, die sehen und gesehen werden. Da sollte unsere Stadtgesellschaft ein Auge zudrücken und die jungen Leute gewähren lassen.



Kunstinstallation Flora Momentum am Stephanplatz

Ein echter Hingucker sind die neuen Sitzgelegenheiten neben der Karl-Apotheke. Die rosa lackierten Stahlskulpturen in eigenwilligen organischen Formen laden mit schräg gesägten Brettern als Sitzflächen zum Verweilen ein. Inzwischen werden sie gerne zum Ausruhen angenommen.

Dazu der Text aus [Karlsruhe-erleben.de](https://www.karlsruhe-erleben.de): Im Rahmen der City-Transformation wird eine Fläche gegenüber des Karlsruher Stephanplatzes im Sommer 2025 zum Schauplatz vielfältiger Aktionen und Begegnungen. Mit einem kreativen Programm aus Workshops, Performances und Events wird der öffentliche Raum neu belebt – offen, inklusiv und einladend für alle Generationen. Der Quartiersimpuls zeigt erneut, wie Stadtentwicklung durch gemeinsames Erleben spürbar wird.

Zentraler Ausgangspunkt ist die interdisziplinäre Kunstinstallation FLORA MOMENTUM von Hannah Cooke, Jannik Lang und Norina Quinte (ato), die für die Dauer des Quartiersimpulses beim Stephanplatz zu sehen ist. Im Zentrum der Installation stehen die Lentikular-Bilder „Postbotanische Wucherungen“ von Hannah Cooke, die mithilfe künstlicher Intelligenz visionäre Heilpflanzen erschafft – inspiriert von traditionellen Pflanzen wie Kurkuma, Knoblauch oder Ginkgo. Diese hybriden Gewächse wechseln zwischen natürlichen und organischen Formen und entfalten je nach Blickwinkel neue, teils fremdartige Strukturen.

Die Installation lädt dazu ein, den Stadtraum als Ort der Heilung, Reflexion und Gemeinschaft neu zu denken – poetisch, technisch und visionär. Gleichzeitig verfolgt FLORA MOMENTUM eine städtebauliche Funktion: Die künstlerische Setzung soll dazu beitragen, die Verbindung zwischen Südlicher Waldstraße, Stephanplatz und Ludwigsplatz sichtbarer zu machen und den öffentlichen Raum gestalterisch und atmosphärisch aufzuwerten. Mit seinen integrierten Sitzgelegenheiten bietet die Kunstinstallation Platz zum Verweilen.



Konzipiert wurde das Werk vom Karlsruher und Berliner KünstlerInnenkollektiv ato.
www.ato.vision (Galerie)
agentur.ato.vision (Ideenagentur)

In eigener Sache

Leider ist unser Vorstand unterbesetzt und zu alt. Wir können unsere Interessen umso besser vertreten, je mehr aktive Mitglieder wir repräsentieren können. Deshalb bitten wir Sie (m/w/d), egal ob Sie zu den Jugendlichen, den Arbeitenden oder den Seniorinnen gehören, sich im Bürgerverein zu beteiligen. Sie erfahren viel über das Leben in der Innenstadt. Sie können unseren Stadtteil mitgestalten. info@karlsruhe-stadtmitte.de

Einen sonnigen Sommer
 wünscht Ihnen Ihr

Rolf Apell, 1. Vorsitzender

Termine:

Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat
 um 19 Uhr 30 im Badisch Brauhaus
 am 2. Juli und am 6. August.

Papiersammlungstermin 12. Juli 2025

Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte werden? Auf unserer Homepage www.karlsruhe-stadtmitte.de finden Sie einen Aufnahmeantrag.

Kantorat der Ev. Stadtkirche Karlsruhe

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 10.30 Uhr,
Ev. Stadtkirche Karlsruhe
Musikalischer Gottesdienst zu
Pfingsten (mit Abendmahl)

Der Bachchor Karlsruhe, der in diesem Jahr sein 120jähriges Bestehen feiert,



Bachchor Karlsruhe

Foto privat

wird Chorwerke seiner jüngsten Konzertreise „Klänge der Schöpfung“ präsentieren. So kommen Werke von Bach, Mendelssohn, Rheinberger, Tichali und Dvorak zur Aufführung.

Bachchor Karlsruhe, Leitung und Orgel:
 Christian-Markus Raiser
 Liturgie und Predigt: Landesbischöfin
 Prof. Dr. Heike Springhart

Mittwoch, 11. Juni 2025, 19.30 Uhr,

Kleine Kirche Karlsruhe

EIN ABEND FÜR MASCHA KALÉKO

„Der Himmel ist erdbeerrosa und hat ein paar blaue Wolken vorgehängt“

Musikalisch-literarischer Abend in Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe

Luise Wunderlich, Konzeption und Einstudierung

Milena Böhm, Sprache, Cello, Gesang

Julika Hing, Sprache, Gesang

Felix Janssen, Sprache, Klavier, Gesang

Michelle Sitko, Sprache, Klavier, Gesang

Die Dichterin Mascha Kaléko hat in ihrem Leben zweimal fliehen müssen. Erst als siebenjähriges Mädchen zu Beginn des 1. Weltkriegs mit ihren jüdischen Eltern aus Galizien. Ein zweites Mal als gut verwurzelte Berlinerin vor den Nazis. In der Weimarer Republik feiert sie schon mit Anfang zwanzig erste Erfolge als Lyrikerin. Von ihrer Mischung aus „lyrisch“ und „fast satirisch“, von ihrer leisen Melan-



Die Stadtmitte

4 | Kantorat der Ev. Stadtkirche Karlsruhe

cholie, der gut verständlichen und doch so poetischen Sprache, in die sie oft kleine Alltagsbeobachtungen und Biographisches kleidet, fühlen sich viele Menschen damals und heute angesprochen, berührt und verstanden. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Sonntag, 22. Juni 2025, 16 Uhr,

Kleine Kirche Karlsruhe

MUSIK FÜR KLAVIER ZU VIER HÄNDEN

von Schubert, Brahms, Debussy, Ravel

Klavierduo Virginie Auvray & Fabian Ringlage / Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



Klavierduo Auvray-Ringlage

Foto privat

Samstag, 28. Juni 2025, 19 Uhr,

Hof der Ev. Stadtkirche Karlsruhe

OPEN AIR HOFKONZERT:

MY FAVORITE SONGS!

Lorenzo de Cunzo & Band: Legendäre Songs von Frank Sinatra, Amy Winehouse, Elvis Presley u.a.

Back to the roots! Mit seinem neuen Programm begibt sich der Bariton Lorenzo de Cunzo (Badisches Staatstheater Karlsruhe, Theater Heidelberg, Festspielhaus Baden-Baden) auf eine Reise in seine musikalische Vergangenheit. Aufgewachsen jenseits der klassischen Musik war seine Heimat in Kindheit und Jugend der Jazz, Soul und die Chansons der 20er Jahre.



Nun kehrt er dahin zurück und lässt die legendären Songs von Frank Sinatra, Amy Winehouse, Max Raabe, und vielen mehr in neuem Glanz erstrahlen. Ein Abend voller herzer-

greifender Balladen und grooviger Hits, die garantiert zum Tanzen und Träumen einladen – das Sommer-Open-Air-Erlebnis im Herzen von Karlsruhe!

Eintritt: 15 Euro, Schüler/Studierende/ Fördervereinsmitglieder 13 Euro, freie Platzwahl

Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Ev. Stadtkirche am Marktplatz statt.

Sonntag, 29. Juni 2025, 10.30 Uhr,

Hof der Ev. Stadtkirche Karlsruhe

OPEN AIR HOF-GOTTESDIENST FÜR KLEIN & GROB (mit Tauferinnerung)

Kinderchöre des Cantus Juvenum Karlsruhe
Bläserkreis der Christuskirche, Leitung: Christoph Rehorst, Felicitas Burger und Joachim Osswald

Liturgie und Predigt: Pfarrerin Claudia Rauch & Team

anschließend Kaffee & Kuchen sowie Bastel- & Spielangebote für Kinder

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche am Marktplatz statt.

Kartenvorverkauf:

- > www.tickets-stadtkirche.de
- > Musikhaus Schlaile,
Kaiserstr. 175, Karlsruhe
- > Touristinformation Karlsruhe,
Marktplatz
- > Buchhandlung Mächtlinger,
Pfinztalstr. 36, Durlach



Vorverkaufsstellen

- > www.tickets-stadtkirche.de
 - > Musikhaus Schlaile,
Kaiserstr. 175, Karlsruhe
 - > Tourist Information Karlsruhe,
Marktplatz
 - > Buchhandlung Mächtlinger,
Pfinztalstr. 36, Durlach
- www.musikanderstadtkirchekarlsruhe.de

Evangelische Christuskirche Karlsruhe



Gottesdienste

feiern wir regelmäßig jeden Sonntag um 10:00 Uhr. Jeden 2. Sonntag im Monat laden wir sie herzlich im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Tasse Kaffee, Tee oder Kakao ein.

Kindergottesdienste

werden parallel zum Hauptgottesdienst jeden 1. und 3. Sonntag im Monat angeboten.

125 Jahre Christuskirche

In diesem Jahr im Oktober feiert die Christuskirche Karlsruhe ihr 125-jähriges Bestehen. Einmal monatlich (außer im Festmonat Oktober) wird es dazu im Anschluss an den Gottesdienst Erzählcafés mit Kaffee/ Tee geben. Die Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen geben spannende Einblicke.

Nächste Termine Erzählcafés:

Sonntag, der 08.06.2025 (anstatt Sonntag, 25.05.2025) **11:15 Uhr**

„Ökumenisches Leben rund um das Mühlburger Tor“

Pf. i. R. Susanne Labsch

Sonntag, 06.07.2025, 11:15 Uhr

„Konfirmation und Abendmahl“

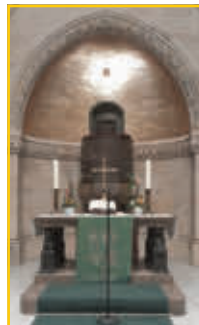
Jubelkonfirmanden und heutige Konfirmanden im Dialog

Sonntag, 03.08.2025, 11:15 Uhr

„Tiere in der Kirche“

Wo sind Tiere überall versteckt im Kirchengebäude?

Können Sie hier Tiere entdecken? Wissen Sie für was diese stehen? Die Auflösung dazu vor Ort bzw. in der Herbstausgabe.



Der Höhepunkt wird eine Festwoche vom 12. bis zum 19. Oktober 2025 bilden.

Den Auftakt bildet ein Gottesdienst am Sonntag, 12.10.2025 um 10:00 Uhr mit den Mädchenchören der Singschule Cantus Juvenum und dem Bläserkreis an der Christuskirche. Im Anschluss wird dieser besondere Tag mit einem Gemeindefest gefeiert. Halten Sie sich jetzt schon diesen Termin frei und besuchen Sie uns!

Alle Informationen auch in ausführlicher Fassung auf unserer Internetseite www.christuskirche-karlsruhe.de oder im Schaukasten bei der Kirche. Oder schauen Sie auf den Instagram Kanälen der Christuskirche, des Kindergottesdienstes sowie der Kantorei vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

Text/Bild: S. Geiges



HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau - Sanierung - Planung - Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe
Breite Str. 155

Kundendienst
Mo-Fr 7-20 Uhr

Tel. (07 21) 9 821 821
Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de



Evangelische Stadtkirche

PORTIKUS-SOIREEN

Die beliebten Sommerabend-Musiken auf den Stufen der Ev. Stadtkirche:

...die Namen der Gruppen stehen zwar noch nicht fest, aber die Termine:

Freitag, 13. Juni 2025, 18 Uhr

Freitag, 20. Juni 2025, 18 Uhr

Freitag, 27. Juni 2025, 18 Uhr

Instrumentalist*innen und Bands beleben den Marktplatz

In Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe

Christian-Markus Raiser

Kirchenmusikdirektor

Musik im Herzen der Stadt

Kantorat der Ev. Stadtkirche Karlsruhe

KMD Christian-Markus Raiser

Kreuzstr. 13 | D-76133 Karlsruhe

Tel. +49 721 9204917

www.MusikanderStadtkircheKarlsruhe.de

www.tickets-stadtkirche.de

Kleine Kirche Karlsruhe

Traut euch! – Einfach heiraten mit Gottes Segen

Ein Tag voller Ja-Worte – in Karlsruhe-Mitte und in Durlach.

Was im letzten Jahr in kleinerem Rahmen als „Versuchsballon“ mit **14 Paaren in der Kleinen Kirche** begann, findet 2025 seine Fortsetzung – und wird sogar erweitert:

Am **Samstag, 28. Juni 2025**, lädt die Evangelische Kirche in Karlsruhe wieder zur unkomplizierten Trauaktion *Eure Hochzeit. Euer Segen* ein.



Neu in diesem Jahr: Neben der **Kleinen Kirche in der Kaiserstraße 131** steht nun auch die **Stadtkirche Durlach** als weitere stimmungsvolle Trau-Location zur Verfügung. Zwischen **11 und 18 Uhr** haben Paare die Möglichkeit, sich kirchlich trauen oder segnen zu lassen – im kleinen oder größeren Rahmen, mit Gästen oder ganz für sich. Begleitet werden sie dabei von einem Team aus rund **zehn Pfarrer*innen und Diakon*innen**, die an diesem Tag im Einsatz sind. **Und trotzdem gibt es keine „Massenabfertigung“.**

Geboten wird eine **liebevoll gestaltete, persönliche Zeremonie**, die etwa **20 Minuten** dauert. Sie enthält individuell ausgewählte Musik – z.B. ein Lieblingsstück des Paares –, ein Erinnerungsfoto an den besonderen Moment sowie einen feierlichen Abschluss mit **Sekt oder Selters**. Ein kurzes **Vorgespräch mit der Person, die die Trauung oder Segnung übernimmt**, gehört ebenfalls dazu.

2025 richtet sich das Angebot **explizit auch an Jubelpaare**, die ein Ehejubiläum feiern – sei es nach 10, 15, 20 oder noch



- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissees • Markisen • Smart Home



rolladen strecker

Rolladen Strecker GmbH
Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377
info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, feilen, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale,
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Kessels- und Altes St. 27 29 32
Tel. 046229 30 652291
Mo - Fr 9.00 - 17.30
Sa 9.00 - 13.30
nicht @ gebühren-freier.de

Am Friedhof Ruppert
Löwenst. 1 Tel. 688815
Mo, Di u. Do 9.00 - 12.30

HANS HUBER
GRABMALE

mehr gemeinsamen Jahren. Auch sie sind eingeladen, innezuhalten, sich an ihren gemeinsamen Weg zu erinnern und ihn (nochmals) unter Gottes Segen zu stellen. "Nicht jedes Paar möchte oder kann ein großes Fest planen – aber viele wünschen sich einen persönlichen Segen für ihre Liebe. Genau dafür ist dieser Tag gedacht", sagt Pfarrerin Claudia Rauch, eine der Initiator*innen.

Willkommen sind Paare in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen: frisch verliebt, standesamtlich verheiratet, queer, Patchwork, mit oder ohne Trauzeugen – ganz gleich, wie die Geschichte aussieht. **Alle sind eingeladen.**

Die Anmeldung ist ab Anfang Mai möglich unter www.eurehochzeiteuersegende.de. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Fichte-Gymnasium



Kaffee und Tanz aus Burundi trifft auf Fichte, Schokolade und Q-Kaffee

Einen informativen und kurzweiligen Abend konnten die zahlreichen Gäste am Donnerstag, den 10.4.25 im Hedwig-Ketteler-Saal erleben. Im Rahmen der angestrebten Kaffeekooperation des Fichte-Gymnasiums mit unserer nordburundischen Partnerschule ETEE präsentierten

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND



EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

 FENSTERBAU

 SANIERUNG

 BERATUNG

Glaseri Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

tierte Alexander König vom Karlsruher Q-Kaffee interessante Kaffee-Informationen und gab auf vielfältige Fragen kompetent Antwort. Es wurde deutlich, mit wie viel Mühen Kaffeeanbau verbunden ist und wie wichtig es ist, dass die Menschen in Burundi und anderswo nicht ein-

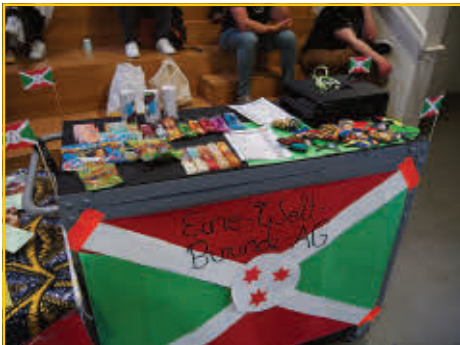




seitig vom Kaffee abhängig sind. Schüler der Eine-Welt-Burundi-AG ergänzten die Ausführungen mit einer Präsentation zu fair gehandelter Schokolade. Fairer und direkter Handel setzen sich dafür ein, dass die Menschen, die für uns diese Rohstoffe anbauen, ein existenzsicherndes Auskommen bekommen. Einige Filmausschnitte zu weit verbreiteter Kinderarbeit im konventionellen Schokoladenanbau machten erschreckend deutlich, unter welch gefährlichen und menschenverachtenden Umständen ein Großteil der bei uns verkauften Schokolade erzeugt wird.



Für gute Stimmung sorgte ein musikalisches Rahmenprogramm durch die Trommelgruppe Krachkunst – geleitet vom ehemaligen Fichte-Schüler Christian Fritz – und eine extra mit unserem burundischen Kooperationspartner Boris Nzeyimana einstudierte AG- Trommel- und Tanzformation, bei der Boris das



Publikum zusätzlich durch Gesang und gewagte Tanzsprünge begeisterte. Konstruktive Handlungsoptionen ermöglichten die Mitglieder der AG, unterstützt von Schülerinnen und Schülern der Kursstufe 1, durch Ausschank von Burundikaffee sowie Verkauf von fair gehandelter Schokolade und Snacks, kunsthandwerklichen burundischen Karten und selbstgemachten Köstlichkeiten. Die Spenden werden unserer Partnerschule zugutekommen. Ein rundum gelungener Abend, der die Länderpartnerschaft zwischen Burundi und Baden-Württemberg ein weiteres Mal mit Leben gefüllt hat und zu dem auch Gäste von außen herzlich willkommen waren. Weitere Abende werden folgen – und vielleicht sind Sie ja dann dabei?!

*Katrin Lunkenheimer, Simone Naujock –
Leiterinnen der Burundi-AG*

Neues aus dem TRIANGEL am Kronenplatz

Ein Ort für alle

Der TRIANGEL Transfer | Kultur | Raum des KIT bietet am Kronenplatz das ganze Jahr über Gelegenheiten, Wissenschaft, Kultur und Gemeinschaft zu erleben. Mit vielseitigen Veranstaltungen schafft das TRIANGEL einen Raum für Inspiration, Austausch und Mitgestaltung für klein bis groß.

Ferienprogramm 2025

Nach einem erfolgreichen Start im Sommer 2024 gehen die **Science Camps** gemeinsam mit dem Zentrum für Mediales Lernen im TRIANGEL Transfer | Kultur | Raum in die nächste Runde. Mit dem TRIANGEL als kreativem Raum wird ein zentraler Ort geschaffen, der es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, MINT-Themen hautnah zu erleben



und so ihre Begeisterung zu wecken. Um dies zu tun, verlassen wir verstaubte Klassenzimmer und geben jungen Menschen die Möglichkeit, unvoreingenommen die Ideen von morgen zu entwickeln.

In unseren Science Camps haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in Themen wie künstliche Intelligenz, nachhaltige Energie, (Astro-) Teilchenphysik oder Klimaforschung einzutauchen. Sie experimentieren, hinterfragen und entwerfen eigene Visionen für eine lebenswerte Zukunft.

Wie wird unsere Welt in 10, 20 oder 50 Jahren aussehen? Fliegende Autos, Städte unter Wasser, KI als ständiger Begleiter – oder ganz andere Dinge, die wir uns heute noch nicht vorstellen können? Das erfahren Jugendliche ab 14 Jahren im Science Camp **Futurs Lab** vom 10. bis 13.06.25.

Im Science Camp **Elektrotechnik** vom 03. bis 08.08.25 für Jugendliche von 14 bis 16 Jahren programmieren wir mit Arduino, experimentieren mit Sensoren und Aktoren und setzen unser eigenes Projekt um. Wie kann man Erdwärme aus der Tiefe holen und sie in Strom verwandeln? Warum ist es überhaupt warm in der Tiefe? Das und vieles mehr erfahren Kinder ab 11 Jahren im Science Camp **Unsere Erde** vom 11. bis 14.08.25.

Jugendliche ab 16 Jahren lernen mit uns vom 23. bis 30.08.25 im Science Camp **(Astro-) Teilchenphysik** inklusive eines Besuchs am CERN die Welt der Teilchenphysik kennen!

Jugendliche der Klassenstufen 7 – 10 dürfen mit uns vom 08. bis 12.09.25 im Science Camp **Klima und Umwelt** untersuchen, welchen Einfluss der Mensch und die Stadt auf das Klima haben – mit Experimenten, Recherchen und eigenen Datenerhebungen.

Wie funktioniert Künstliche Intelligenz, und wo begegnet sie uns im Alltag? Vom 26. bis 31.10.25 können Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren im Science Camp **AI Lab** KI erleben und ausprobieren!

Neben den Science Camps wartet noch jede Menge mehr! Weitere Informationen zu den Science Camps und weiteren Veranstaltungen gibt es unter: www.triangel.space und auf den gleichnamigen Social Media Kanälen bei Instagram, Facebook und LinkedIn unter @triangel.space zu finden.

Wissenswoche NEULAND beim TRIANGEL

Die WISSENSWOCHE NEULAND bietet vom 1. bis 5. Juli fünf Tage Einblick in die Themen Technologietransfer, Innovation, Gründung und NEULAND. Von Jung bis Alt, von Forschenden über interessierte Bürgerinnen und Bürger hin zu Gründungsbegeisterten: Mit unterschiedlichen Fokustagen lädt das



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- (Kranken-) Pflege zu Hause
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- AWO Notruf
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz
- Quartiersangebote im Rintheimer Feld und der Innenstadt Ost



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Tel.: 0721 83 140 911 www.awo-karlsruhe.de



Karlsruher Institut für Technologie (KIT) alle zum Mitdenken, Mitmachen und Mitdiskutieren ins TRIANGEL ein.

Der Dienstag startet mit dem Thema „Wenn Innovation floppt: Die Anatomie des schöpferischen Scheiterns“, ein unterhaltsamer Vortrag von Prof. Dr. Reinhold Bauer vom Historischen Institut an der Universität Stuttgart. Der Eröffnungstag endet mit einer Diskussion über wertehaltige Zusammenarbeit zwischen Forschung und Industrie. Zum Thema "Wie gelingt ein erfolgreiches regionales Innovationsökosystem?" diskutieren unter anderem Falko Busse (President Bruker BioSpin Group) und Daniela Bechtold (geschäftsführende Gesellschafterin der big. bechtold-gruppe) mit Expert*innen aus Stadt und Forschung.

In den Folgetagen werden die Themen Innovation und Transfer aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet, diskutiert und gefeiert – beispielsweise mit einem Open-Air-Kino-Abend inklusive Filmdiskussion zum Film *The Imitation Game*, dem Gründergrillen oder einem Brettspielwettbewerb für Studierende.

Den Abschluss der Wissenswoche bildet der Family & Friends Day mit einem Schülerprogramm, Mitmachstationen für die ganze Familie und der Late Night Show *STULLE – wissenschaftlich belegt*.

Bürgerinnen und Bürger haben die ganze Woche über die Möglichkeit, sich zu unterschiedlichen Kooperationsprojekten und Forschungsthemen wie Cyber Security, Klimaforschung oder Mobilität der Zukunft direkt bei den Forschenden zu informieren.

Alle Formate der Wissenswoche Neuland sind kostenlos und finden im TRIANGEL Transfer | Kultur | Raum am Kronenplatz statt. Das angrenzende Intro Café hat für die kleine Stärkung viele regionale Leckereien und Erfrischungsgetränke im Angebot. Weitere Informationen zur Wissenswoche gibt es unter: www.triangel.space/wissenswoche-neuland.

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

ka-news.de





In Schwung

Weiter mit SCHWUNG

IN SCHWUNG geht weiter – und zwar ab Juli 2025.

Das Ganze steht unter dem Motto „Gesünder älter werden.“

In dieser Ausgabe finden Sie eine Anzeige mit dem gesamten Programm für die Oststadt und die Stadtmitte.

Ein paar Worte dazu:

Wir freuen uns, wieder ein reichhaltiges Programm präsentieren zu können. Es ist in Zusammenarbeit von Übungsleiter/innen aus den Karlsruher Sportvereinen und den vielen Institutionen und Organisationen der Oststadt und der Stadtmitte entstanden. Wir möchten alle Bürger/innen ab 50 damit ansprechen.

Wir laden Sie ein: Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit Anderen.

Allgemein zu den Bewegungsangeboten von IN SCHWUNG:

Kommen Sie und machen Sie mit. Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Sie brauchen keinerlei sportliche Voraussetzungen zu haben, unsere Übungsleiter/innen gehen auf Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse gerne ein. Auch wer noch nie Sport gemacht, kann viel davon profitieren, Bewegung ins eigene Leben zu bringen. In den Schulferien finden die Bewegungsangebote nicht statt.

Christa Caspari

Vorstand Sportkreis Karlsruhe
und Projektleiterin von IN SCHWUNG

Wer sich näher informieren möchte kann das gerne tun beim Sportkreis Karlsruhe: Tel. 0721/35 04 085 oder per e-mail: in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de oder unter www.sportkreis-karlsruhe.de



Programm ab Juli 2025

Oststadt und Stadtmitte

Rückenfit

Di 18.00 – 19.15 Uhr, Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard, Gemeindezentrum St. Bernhard, Saal, Georg-Friedrich-Str. 19

Senioren-gymnastik für Sie + Ihn

Gymnastik, Kraft- u. Balancetraining,
Mo 10 – 11 Uhr, Ev. Luthergemeinde Karlsruhe,
Luthersaal, Eingang Melanchthonstraße

Senioren-Fitness im Freien – Gymnastik und Walken

Mi um 8.30 Uhr, SG Eichenkreuz,
Treffpunkt: Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Lauftreff – Joggen im Hardtwald

Sa um 8.30 Uhr, SG Eichenkreuz,
Treffpunkt: Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Walken im Hardtwald

Sa um 8.30 Uhr, SG Eichenkreuz,
Treffpunkt: Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Fit + Fun 50+ – Fitness-Gymnastik

Mo 19 – 20.30 Uhr, SG Eichenkreuz,
Sporthalle Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70

Fit und beweglich bis ins hohe Alter

Di 16.15 – 17.15 Uhr, AWO,
QUINO – AWO Quartierscafé, Adlerstr. 33

Tai Chi / Qi Gong (10 Wochen-Kurs)

ab 18.9.2025, Do 19.00 – 20.30 Uhr (Tai Chi / Qi Gong)
ab 13.9.2025, Fr 18.00 – 19.30 Uhr (REHA-Gesundheits-
sport + Tai Chi / Qi Gong), MTV,
Fichtegymnasium, Turnhalle, Sophienstr. 12-16

Tischtennis

Mo um 19 Uhr, MTV,
Fichtegymnasium, Turnhalle, Sophienstr. 12-16

Infos und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0721 – 3 50 40 85
oder im Internet unter: www.sportkreis-karlsruhe.de
Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe





Kammertheater

Himmliche Zeiten – Altwerden ist nichts für Feiglinge

Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff

Diese Damen sind ein Hit! Nach den Publikumsrennern „Heiße Zeiten“ und „Höchste Zeit“ folgen nun die „Himmlichen Zeiten“! Liebenswerte Charaktere, schlagfertige Dialoge, urkomische Situationen und jede Menge Musik machen auch diesen Abend wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis.



In der Privatabteilung eines Krankenhauses treffen sie aufeinander: die Karrierefrau, die ihren Managementposten mit einer kosmetischen Generalüberholung gegen die Konkurrenz verteidigen will, die Junge, die kurz vor Toresschluss ihr zweites Kind bekommt, die Hausfrau, deren Rente nicht zum Leben und nur knapp zum Sterben reicht, und die Vornehme, die nach dem Zusammenstoß mit einem hart geschlagenen Golfball unter Gedächtnisstörungen leidet.

Sie kämpfen mit dem Älterwerden und dessen Symptomen, mit der Angst vor

dem Ende und der Hoffnung auf ein Danach. Und sie tun das in komisch-lakonischer Weise, denn dieser Abend ist ein Fest für das Leben und für die Freundschaft. Mit neuen Texten versehene Hits lassen die vier Damen zu Hochform auflaufen. Denn wer Freundinnen hat, erlebt wahrlich „Himmliche Zeiten“!

TERMINE im K1, Herrenstraße 30/32

Premiere: 29.05.2025

Vorstellungen: 07.06.-29.06.2025

BESETZUNG

Mit Ursula Berlinghof/Laura Leyh, Franziska Becker/Bianca Karsten, Martina Lechner, Angelika Mann/Eva Brunner

Inszenierung: Katja Wolff

Musikalische Leitung: Carsten Gerlitz

Choreografie: Andrea Kingston

Ausstattung: Cary Gayler

Aufführungsrechte:

tollkühnmedia GmbH, Berlin

SkF Karlsruhe

Sozialdienst Katholischer Frauen



Einführungsseminar zum Thema „Rechtliche Betreuung“

Rechtliche Betreuer:innen unterstützen Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst regeln können. Dabei handelt es sich um ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Ehrenamt. Für Interessierte und diejenigen, die schon eine rechtliche Betreuung führen, bietet der Diakonieverein am Samstag, den **07.06.2025, von 10-15 Uhr**, eine Basisschulung an:



Im Diakonischen Werk in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31 („Scheune“, Zugang im Hof) Anmeldung und Information bei: diakonieverein.laka@diakonie-laka.de oder Telefon 07243 5495-0.

Themenabend für ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen und Interessierte

Der Betreuungsverein des SkF Karlsruhe lädt am **08.07.2025 von 17-19 Uhr** zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Resilienz und Zeitmanagement“ mit den Referentinnen Barbara Heise und Anna-Marie Ziegler, ViDia, Geriatisches Zentrum Karlsruhe ein. Der Abend richtet sich an ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen und alle Interessierten und gibt Input, um auch in schwierigen und herausfordernden Situationen gelassen und strukturiert zu bleiben. Die Veranstaltung findet im SkF Familienzentrum im Passagehof 10 in Karlsruhe statt. Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an btg@skf-karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721 91375-21.

Weitere Infos zum Betreuungsverein des SkF und unseren Veranstaltungen gibt es unter www.skf-karlsruhe.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Bürgerverein Altstadt lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung 2025 ein,

**am Dienstag, den 17.06.25 um 18 Uhr
im Bürgerzentrum,
Innenstadt Adlerstr. 33**

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Genehmigung der Satzung
4. Kassenbericht
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Wünsche & Anträge
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch mit Ihnen.

Petra Hauser
1. Vorsitzende



GEDOK Künstlerinnenforum

Veranstaltungen der GEDOK Karlsruhe im Juni und Juli 2025

Den Auftakt macht im Juni die Ausstellung **KONTRASTE**, die Objekte und Ma-

lerei von **Katalin Moldvay** und **Elisabeth Nüchtern** präsentiert. Eröffnet wird sie am Freitag, 30.05., um 19 Uhr im GEDOK Künstlerinnenforum (Einführung: Krisztina Jötten, M. A., Kunsthistorikerin, musikalische Begleitung: Sibylle Hermann, Querflöte) und ist bis Sonntag, 22.06., zu sehen. Zur Finissage um 16 Uhr sind die Künstlerinnen anwesend.



Katalin Moldvay Micimack : Stoff, Knochen, Lackfarbe auf Holz

Kontrastreiche Werke treffen in dieser Ausstellung aufeinander: **Katalin Moldvay** aus Baden-Baden interessiert das fantasievoll Groteske, das immer wieder überraschend ins Bedrohliche kippt. Sie bedient sich vielfältiger Ausdrucksmittel, von Zeichnungen über Collage, Fotografie, Druckgrafik bis zu Holz- und textilen Objekten aus Stoff und Schnüren sowie Installationen. Kontraste sind ihr sehr wichtig. Deshalb arbeitet sie seit 20 Jahren in Schwarz-Weiß.

Ganz anders die farbstarken Öl- und Acryl-Bilder der Karlsruherin **Elisabeth Nüchtern**. Sie ist davon fasziniert, mit wie wenigen Farben und Formen so viel „gesagt“ werden kann. Ihre konkret-konstruktivistischen Kombinationen von Vierecken, Dreiecken und Kreisformen können trotz der geometrischen Strenge mancherlei Assoziationen anstoßen.



Elisabeth Nüchtern: Durchbruch Foto: Torsten Eggert

Lassen Sie sich überraschen von den spannenden Wechselwirkungen zwischen Katalin Moldvays plastischen Objekten, die die Bildwelten zu anschaulicher Dreidimensionalität erweitern, und Elisabeth N chterns deutungsoffenen geometrischen Chiffren in Farbe!

Für den im Frühjahr von der GEDOK Karlsruhe, der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe und dem Kulturamt der Stadt Karlsruhe zum neunten Mal ausgeschriebenen **Prosapreis JULI | Junge Literatur** (1. Preis: 300 €, 2. Preis: 200 €, 3. Preis: 100 €) konnten Menschen im Alter von 15 bis 21 Jahren, die in der Stadt Karlsruhe, den Landkreisen Karlsruhe oder Rastatt leben oder arbeiten, bis Mitte Mai unveröffentlichte deutschsprachige Texte (Prosa oder Theater) zum Thema „**Ich**“ einreichen. Mitte Juni werden

die von der Jury ausgewählten Preisträger:innen auf der Website der GEDOK Karlsruhe bekannt gegeben. Die **Preisverleihung**, bei der die Sieger:innen ihre Texte in einer **öffentlichen Lesung** vorstellen, findet im Rahmen der KinderLiteraturtage (KLik) in der Literarischen Gesellschaft im PrinzMaxPalais am Donnerstag, 26.06., um 19 Uhr statt.

„Geraum“ nennen **Elke Hennen** und **Judith Lindner** die Installation ihrer Objektkunst und Malerei, die sie von Samstag, 28.06., bis Sonntag, 13.07., im GEDOK Forum zeigen. Bei der Vernissage am Freitag, 27.06., um 20 Uhr führen die beiden selbst in ihre Exponate ein. Begleitende zur Ausstellung gibt es am Freitag, 04.07., um 17 Uhr ein Künstlerinnengespräch und zur Finissage am Sonntag, 13.07., um 17 Uhr sind die Künstlerinnen ebenfalls anwesend.

Gleich einer skurrilen Wunderkammer erzählt **Elke Hennen** durch kryptische Objektanordnungen von ihrem künstlerischen Bedürfnis, installative Situationen herzustellen. Wie archäologische Artefakte transformieren sie nicht nur einen Zustand von präzisiertem Material, zum Beispiel aus Mammut- und Bernstein, sondern auch die fragilen Zusammenhänge zwischen Zer- und Zusammensetzung. Jegliche Art von Materialität verändert sich zu einem persönlichen Gefäß für die Projektionen der Betrachtenden. Knochenartig fein verästelt sich der Weg zwischen den Objekten: Was eben noch robust und verborgen lag, wird herausgelöst und durch seine bizarre Existenz spürbar.

Judith Lindner malt und zeichnet auf Holz, Leinwand und Papier. Sie verwebt malerisch mehrere Ebenen von Raum

und Zeit, fügt Fragmente von geometrischen und organischen Formen, Gewächsen, architektonischen Konstruktionen und Raumgebilden zusammen, die sich ebenso auch wieder auflösen. Viele Schichten von Farbe, lasierend und opak, werden übereinander aufgetragen, teilweise auch wieder abgetragen und untere Schichten freigelegt. Ohne das Maß des menschlichen Körpers bleiben die Größenverhältnisse unklar, ebenso die Zeit. Die Natur überwuchert das menschliche Werk und erobert ihren Raum zurück.



Elke Hennen, Judith Lindner: Installation Geraum



Einen spannenden Einblick in **Aktuelle Arbeiten von Köstler:innen der Hochschule für Gestaltung (HfG) Karlsruhe** bietet eine Ausstellung im Rahmen des Nachwuchsf rderprogramms der GEDOK Karlsruhe – Projektleitung: **Sabine Schäfer** (GEDOK) und **Prof. Susanne Kriemann** (HfG) – im GEDOK K stlerinnenforum, die am Donnerstag, 17.07., um 19 Uhr mit einer Einführung von Prof. Susanne Kriemann und Prof. Constanze Fischbeck, HfG Karlsruhe, eröffnet wird.

Seit 2022 präsentieren der Fachbereich Fotografie und Medienkunst der GEDOK Karlsruhe und der Studiengang Szenografie und Ausstellungsdesign der HfG Karlsruhe jährlich Diplomarbeiten von HfG-Student:innen. Ortsspezifische Rauminstallationen und andere medienkünstlerische Arbeiten mit aktuellen künstlerischen Positionen sind noch bis Sonntag, 27.07., zu erleben.

Unter dem Motto **„Asymmetrie“** kommen von Montag, 28.07., bis Samstag, 02.08., jeweils fünf bis sechs K stlerinnen aus der **Partnerstadt Nancy** und von der GEDOK Karlsruhe zu einem Kunstcamp in der Fleischmarkthalle (Alter Schlachthof) zusammen. Interessierte können das Kunstcamp von Dienstag bis Freitag täglich von 15 bis 17 Uhr besuchen; es endet mit Abschlussfest und -pr sentation am Freitag, 01.08. (nähere Infos zeitnah auf der GEDOK Website).

Um den künstlerischen Austausch zwischen den Partnerst ten zu verstärken, waren interessierte K stlerinnen aus Nancy eingeladen, zusammen mit K stlerinnen aus Karlsruhe an einem fünf-tägigen Kunstcamp mit anschließender vierwöchiger Ausstellung teilzunehmen. Ziel ist es, durch die intensive Arbeit im Kunstcamp zum Thema **„Asymmetrie“** den Dialog zwischen

K stlerinnen aus den Partnerstädten Karlsruhe und Nancy mit ihren unterschiedlichen Arbeitsweisen und Techniken anzuregen bzw. zu vertiefen und so die Basis für eine nachhaltige Vernetzung zu schaffen.

Die im Kunstcamp entstandenen Werke werden von Sonntag, 03.08. (Eröffnung um 11 Uhr in Anwesenheit von K stlerinnen) bis Sonntag, 31.08., im GEDOK K stlerinnenforum ausgestellt.

Die genannten Veranstaltungen finden an folgenden Orten statt:

- **GEDOK K stlerinnenforum**, Markgrafenstraße 14 | Ecke Fritz-Erler-Straße, 76131 Karlsruhe, www.gedok-karlsruhe.de, Ausstellungs ffnungszeiten: Mi – Fr 17 – 19 Uhr, Sa + So und an Feiertagen 14 – 16 Uhr
- **Literarische Gesellschaft**, PrinzMaxPalais, Karlstraße 10, 76133 Karlsruhe Preisverleihung und Lesung Preisträger:innen Prosapreis JULI | Junge Literatur am 26.06., 19 Uhr
- **Fleischmarkthalle**, Alter Schlachthof 19, 76131 Karlsruhe Nähere Infos zum Kunstcamp mit K stlerinnen aus Karlsruhe und Nancy im Juli 2025 unter www.gedok-karlsruhe.de

**Sie möchten in den
Karlsruher B rgerheften werben?**

Mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober-medien.de
oder rufen Sie uns an unter
0721 97830 943.

Wir beraten Sie gerne.

Reparaturen von Fenster,
Türen und Rollläden

Insektenschutz

Sonnenschutz



Fentec

FENSTER - TÜREN - BAUELEMENTE

Fentec | Im Mittelfeld 11 | D-76135 Karlsruhe GERMANY

Telefon: 0160 / 969 20 343 | 0721 / 570 33 920

Internet: www.fentecgmbh.com

Ansprechpartner: Herr Thomas Busch

Sven Straßburger

Praxis für Ergotherapie
und Neurofeedback

Effektive Behandlungen bei AD(H)S,
motorischen und kognitiven Erkrankungen.

www.ergotherapie-strassburger.de

Sternbergstraße 10
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 - 783 16 888

Gerne auch als Hausbesuch



**Jetzt
schlägt's 13.
Badens beste Bank.**

**13 x Testsieger in Folge –
weil beste
Privatkundenberatung
unsere Mission ist.**

**#BadensBesteBank
#Dreizehn #Glück**



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe

Frauen hören anders

Mona&Lisa* – Hörgeräte für Frauen

Wissenschaftliche Studien belegen: Frauen hören anders als Männer. Wir bieten Ihnen speziell entwickelte Hörlösungen, die auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt sind.

- **Umfassende Höranalyse:** Präzise und speziell für das weibliche Gehör.
- **Ausgewählte Hörgeräte:** Stilvoll und komfortabel.
- **Gezieltes Hörtraining:** Optimieren Sie Ihr Hörvermögen.

Hören Sie den Unterschied!



Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gern.

kostenlos und
unverbindlich

Adlerstraße 27a, am Lidellplatz
76133 Karlsruhe
Telefon 0721-354 676 26
karlsruhe@monalisa-hoeren.de



mona&lisa
Hörgeräte für Frauen

*Partnerin der Krankenkassen.